

Teambildung

In diesem Workshop lernen Sie:

- Welche Voraussetzungen ein erfolgreiches Team hat und welche Phasen es durchläuft
- Wie Sie mit besserer Teamdynamik die Kommunikation, Harmonie und Leistungsfähigkeit Ihres Teams optimieren
- Welchen Teambeitrag die einzelnen Farbtypen leisten

Teamfähigkeit ist eine der bedeutsamsten Eigenschaften im Job. Die Stanford University hat Mitte der Neunzigerjahre eine Studie durchgeführt, die das bestätigte. Danach wurde Teamfähigkeit als wichtigster Faktor bei Beförderungen ermittelt.

Das bekannte Pareto- oder 80/20-Prinzip kommt auch bei der Teamarbeit zum Tragen: Etwa 80 Prozent der Arbeiten werden von 20 Prozent der Teammitglieder erledigt. Damit das im Ergebnis maximal effektiv ist, sollten Sie als (zukünftiger) Teamleader die richtigen 20 Prozent von Mitarbeitern für Ihr Team auswählen und optimal mit den Aufgaben betrauen, die ihrem Typ entsprechen. Hier können Sie nun Ihr Know-how hinsichtlich Planung, Organisation und Delegation einbringen.

Wie aber definiert sich ein Team? Ein Team ist eine Ansammlung von Menschen mit unterschiedlichen, aber einander ergänzenden Stärken, die „Hand in Hand“ auf gemeinsame Ziele hinarbeiten. Dabei spielen gemeinsame Werte und eine gemeinsame Vision eine große Rolle. „Wohin gehen wir? Wofür stehen wir?“ Klären Sie diese Punkte in Ihrem ersten Zusammentreffen.

Jedes Teammitglied soll aktiv daran teilhaben, diese gemeinschaftlichen Handlungsprinzipien mitzuentwickeln. Die Basis für erfolgreiche Teamarbeit ist die Teammoral, die sich daraus bildet. Jeder soll zu Wort kommen, wenn Sie Ihre gemeinsamen Ziele definieren. Je ausgiebiger Sie darüber sprechen, desto höher ist der Grad der Identifikation mit den gewählten Teamzielen.

In der Regel baut man ein Team auf, um produktiver und konstruktiver zu arbeiten. Probleme können schneller gelöst, Entscheidungen fundierter getroffen und die Beziehungen untereinander verbessert werden.

Den Teammitgliedern wird außerdem Gelegenheit gegeben, mehr Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und aus ihrem Handlungsspielraum Nutzen zu ziehen. Dabei profitiert das gesamte Team von den verschiedenen Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten der einzelnen Teammitglieder. Entscheidungen lassen sich leichter treffen, wenn man sie auf mehreren Schultern verteilen kann und die Arbeit macht einfach mehr Spaß, weil man innerhalb der Gruppe an einem Strang zieht.

Teambildung

Persönliche Befriedigung und Erfüllung führen dann zu einem starken Zugehörigkeitsgefühl. Das motiviert und setzt damit zusätzliche Energien frei.

Teamarbeit heißt außerdem, den Teammitgliedern Verantwortung für ihr Handeln zu übertragen. Es ist nicht immer und für jede Aufgabe sinnvoll, ein Team zu bilden. Doch in den meisten Fällen zeigt sich, dass die Arbeit im Team effektiver und erfolgreicher ist – gerade bei Aufgaben, die viele verschiedene Sichtweisen erfordern. Oder es ist nötig, dass unterschiedliche Stufen eines Gesamtprozesses wirkungsvoll ineinander greifen.

Dementsprechend sollten die jeweiligen Experten der unterschiedlichen Fachbereiche zusammenarbeiten. Teamarbeit heißt nämlich vor allem auch, viele verschiedene Fähigkeiten und Kenntnisse gemeinsam in die Waagschale zu werfen.

Insgesamt wird der Job durch Teamarbeit in der Regel entspannender und befriedigender. Zusätzlich haben die Entscheidungen, die das Team trifft, meist eine hohe Qualität. Vorausgesetzt, dass das Team auch wirklich gut aufeinander abgestimmt ist und die Teammitglieder einander sinnvoll ergänzen und bereichern.

Dann gewinnen alle Seiten: der Einzelne, das Team als Ganzes und das Unternehmen.

Dabei tragen Sie natürlich weiterhin die Gesamtverantwortung für die Ergebnisse Ihres Teams. Als Teamleader sollten Sie sich dieser Verantwortung unbedingt bewusst sein.

Letztlich ist die Führung eines Teams auch immer ein Sprungbrett für Ihre persönliche Karriere.

Je besser Sie Ihr Team führen – und sei es noch so klein – desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie im Laufe der Zeit mehr Personalverantwortung bekommen.

Schauen Sie sich dazu bitte unbedingt auch unseren Punkt „Team Ahoi“ an!